



Einladung

Familienfreundliche Betriebe – Dranbleiben lohnt sich

Impulse und Praxisbeispiele

12. Mai 2009
19.00 Uhr
Rathaus Göppingen
Großer Sitzungssaal

VeranstalterInnen:

- Lokales Bündnis für Familie
Stadt Göppingen
Arbeitsgruppe:
„Familienfreundliche Betriebe“
- Ideenwerkstatt „Beruf und Familie“
Lokales Bündnis für Familie
Landkreis Göppingen

KooperationspartnerInnen:

- Stadt Göppingen,
Stabsstelle Wirtschaftsförderung,
Christine Kumpf
- Tagesmütter Göppingen e.V.,
Ilse Birzele
- Staufen Arbeits- und
Beschäftigungsförderung gGmbH,
Karin Woyta
- Fa. ETG, Beate Strenkert
- IHK Region Stuttgart,
Bezirkskammer Göppingen,
Isabell Wehinger
- Katholische Arbeitnehmer-Bewegung,
Äkos Csernai-Weimer
- Berufliche Bildung BBQ gGmbH
Göppingen, Ulrike Banzhaf
- Antje Grebner, SPD-Stadträtin
- Beauftragte für Chancengleichheit
und Familie, Landkreis Göppingen
Friederike Winsauer

Anmeldung erbeten bis 4. 5. 2009
Tel.: (07161) 65 02 50 / Fax: (07161) 65 09 82 50
E-Mail: CKumpf@goeppingen.de

Anschrift

An die
Stadtverwaltung Göppingen
Fachbereich Schule, Sport, Soziales
Pfarrstr. 11
73033 Göppingen

Absender

Name

Firma

Straße

Ort

Telefon

E-Mail

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Aktive für einen kinder- und
familienfreundlichen Landkreis,**

Familienfreundlichkeit ist längst ein wesentlicher Standortfaktor geworden. Im Wettbewerb um immer knapper werdende Fachkräfte profitiert der gesamte Landkreis von der gemeinsamen Weiterentwicklung familienfreundlicher Arbeitsplätze. Gefordert sind neben Kommunen und Kreis, sowie Trägern und Anbietern von Kinderbetreuung vor allem die Unternehmen, die mit individuell unterschiedlichen Maßnahmen ihre Beschäftigten unterstützen können.

Der Landkreis Göppingen mit all seinen Betrieben und Arbeitsplätzen ist gut für die Zukunft gerüstet, wenn den Familien Unterstützung geboten wird, die die Vereinbarkeit von Beruf und Familie erleichtert.

**„Familienfreundliche Betriebe –
Dranbleiben lohnt sich“:**

Wir zeigen Ihnen bewährte und neue Wege der Förderung von Familienfreundlichkeit und geben Ihnen mit Hilfe zahlreicher Praxisbeispiele Anregungen für die Umsetzung im Betrieb.

Wir laden Sie als Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger aus den Unternehmen und alle Interessierte ein, an dieser Veranstaltung Ihre Fragen und Ideen einzubringen, mitzudiskutieren und Kontakte für Kooperationen zu knüpfen.

Für die Vorbereitungsgruppe

Friederike Winsauer

Beauftragte für Chancengleichheit und Familie
Landkreis Göppingen

19:00 Eröffnung und Grußworte
Oberbürgermeister Guido Till
Sozialdezernent Hans-Peter Gramlich

19:15 Impulsvortrag
**„Familienfreundliche Betriebe – Warum
sich Dranbleiben lohnt“**
Sofie Geisel, Unternehmensnetzwerk
„Erfolgsfaktor Familie“, Berlin

**19:45 Betriebe informieren Betriebe
Beispiele aus der Praxis**

- **Kreissparkasse Göppingen**
Gabriele Lepp: Verschiedene Wege betrieblich unterstützter Kinderbetreuung
- **Heidelberger Druckmaschinen, Amstetten**
Jens Currle: Ferienbetreuung in Kooperation mit Kommunen, Audit „Beruf und Familie“
- **Fa. Strassacker, Süßen**
Edith Strassacker: Ferienbetreuung in Kooperation mit anderen Betrieben
- **Fa. ETG, Göppingen-Holzheim**
Beate Strenkert: Individuell abgestimmte Maßnahmen

**20:45 Kosten und Fördermöglichkeiten
mit Bundes- und Landesmitteln**
Frauke Greven, Servicestelle betriebliche
Kinderbetreuung

21:00 Imbiss und Gespräche
Eva Schulte
Kompetenzzentrum der Familienforschung
Baden Württemberg und
Manfred Schwarz
Servicestelle für betrieblich unterstützte
Kinderbetreuung des KVJS
bieten Kurzberatungen an.

An der Veranstaltung
„Familienfreundliche Betriebe – Dranbleiben lohnt sich“

nehme ich teil

Nehme ich mit

Personen teil

Datum

Unterschrift